



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Samtgemeinde  
Harsefeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	20 025	100,0	9 900	10 125
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	867	4,3	460	407
5 - 9	1 097	5,5	531	566
10 - 14	1 425	7,1	730	695
15 - 19	1 323	6,6	654	669
20 - 24	1 027	5,1	555	472
25 - 29	983	4,9	505	478
30 - 34	944	4,7	473	471
35 - 39	1 238	6,2	622	616
40 - 44	1 849	9,2	931	918
45 - 49	1 881	9,4	945	936
50 - 54	1 444	7,2	752	692
55 - 59	1 267	6,3	627	640
60 - 64	1 159	5,8	581	578
65 - 69	937	4,7	447	490
70 - 74	1 120	5,6	530	590
75 - 79	615	3,1	277	338
80 - 84	465	2,3	184	281
85 - 89	258	1,3	(72)	186
90 und älter	126	0,6	24	102
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	500	2,5	264	236
3 - 5	560	2,8	303	257
6 - 9	904	4,5	424	480
10 - 15	1 727	8,6	886	841
16 - 18	748	3,7	364	384
19 - 24	1 300	6,5	689	611
25 - 39	3 165	15,8	1 600	1 565
40 - 59	6 441	32,2	3 255	3 186
60 - 66	1 494	7,5	739	755
67 - 74	1 722	8,6	819	903
75 und älter	1 464	7,3	557	907
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 899	39,4	4 302	3 597
Verheiratet	9 768	48,8	4 893	4 875
Verwitwet	1 279	6,4	244	1 035
Geschieden	1 067	5,3	452	615
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	19 573	97,7	9 658	9 915
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	15	0,1	6	9
Italien	3	0,0	3	-
Kasachstan	9	0,0	6	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	41	0,2	25	16
Österreich	10	0,0	7	3
Polen	115	0,6	67	48
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	22	0,1	7	15
Türkei	45	0,2	22	23
Ukraine	10	0,0	4	6
Sonstige	176	0,9	95	81
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 120	5,5	500	620
Evangelische Kirche	12 200	59,7	5 660	6 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	710	3,5	330	380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 320	30,9	3 670	2 650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 010	54,1	6 080	4 930
Erwerbstätige	10 730	52,8	5 870	4 860
Erwerbslose	280	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 330	45,9	4 130	5 200
Personen unterhalb des Mindestalters	3 720	18,3	1 870	1 850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 570	17,6	1 590	1 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	3,8	430	330
Hausfrauen und Hausmänner	760	3,7	/	760
Sonstige	510	2,5	240	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 010	84,0	4 770	4 240
Beamte/-innen	480	4,5	290	190
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,5	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	3,7	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	490	4,6	360	/
Akademische Berufe	1 080	10,2	580	490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	19,8	1 070	1 030
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	13,5	410	1 020
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	15,6	450	1 200
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	420	4,0	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 710	16,2	1 560	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	6,1	550	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	9,5	420	580
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	580	5,4	410	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	32,0	2 710	730
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	19,6	1 520	(580)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	(120)	(20)
Baugewerbe	1 200	11,2	1 070	130
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 750	25,6	1 410	1 340
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 870	17,4	810	1 060
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	8,2	(610)	280
Sonstige Dienstleistungen	3 960	36,9	1 340	2 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	3,1	150	(190)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	9,7	550	500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	6,4	(330)	360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	17,7	310	1 590
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 230	33,7	500	730
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	57,2	1 160	920
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	9,0	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	6,7	580	540
Ohne Schulabschluss	510	3,0	250	250
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,7	330	290
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 700	40,1	3 390	3 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 670	34,0	2 560	3 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 340	32,0	2 400	2 940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,0	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,6	870	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	11,6	920	1 010
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	27,6	1 760	2 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 580	51,4	4 520	4 060
Fachschulabschluss	1 860	11,1	1 020	840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	5,0	600	/
Hochschulabschluss	590	3,6	290	300
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 520	90,7	9 260	9 260
Personen mit Migrationshintergrund	1 910	9,3	930	980
Ausländer/-innen	600	3,0	260	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	2,6	/	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 300	6,4	670	630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	3,6	350	380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	2,8	310	260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	1,5	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	330	17,4	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	390	20,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	260	13,8	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	470	24,9	230	240
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	560	44,2	270	280
2000 - 2011	390	30,6	/	180
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	240	12,3	/	/
5 - 9 Jahre	290	15,0	/	/
10 - 14 Jahre	370	19,6	200	/
15 - 19 Jahre	410	21,4	200	200
20 und mehr Jahre	570	30,1	260	320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	20 025	100,0	19 573	452	252	104	90	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 900	49,4	9 658	242	140	45	51	6
Weiblich	10 125	50,6	9 915	210	112	59	39	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	867	4,3	864	3	-	-	3	-
5 - 9	1 097	5,5	1 081	16	7	-	9	-
10 - 14	1 425	7,1	1 404	21	7	11	3	-
15 - 19	1 323	6,6	1 306	(17)	7	4	6	-
20 - 24	1 027	5,1	994	33	15	9	9	-
25 - 29	983	4,9	950	33	18	6	6	3
30 - 34	944	4,7	898	46	28	12	6	-
35 - 39	1 238	6,2	1 174	64	(31)	9	(21)	3
40 - 44	1 849	9,2	1 773	(76)	45	22	9	-
45 - 49	1 881	9,4	1 833	48	32	13	3	-
50 - 54	1 444	7,2	1 423	21	15	3	3	-
55 - 59	1 267	6,3	1 241	26	23	3	-	-
60 - 64	1 159	5,8	1 141	18	6	6	6	-
65 - 69	937	4,7	925	12	6	3	3	-
70 - 74	1 120	5,6	1 114	6	-	3	3	-
75 - 79	615	3,1	603	12	12	-	-	-
80 - 84	465	2,3	465	-	-	-	-	-
85 - 89	258	1,3	258	-	-	-	-	-
90 und älter	126	0,6	126	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	500	2,5	500	-	-	-	-	-
3 - 5	560	2,8	557	3	-	-	3	-
6 - 9	904	4,5	888	16	7	-	9	-
10 - 15	1 727	8,6	1 699	28	7	15	6	-
16 - 18	748	3,7	738	10	7	-	3	-
19 - 24	1 300	6,5	1 267	33	15	9	9	-
25 - 39	3 165	15,8	3 022	143	77	27	33	6
40 - 59	6 441	32,2	6 270	171	115	41	15	-
60 - 66	1 494	7,5	1 476	18	6	6	6	-
67 - 74	1 722	8,6	1 704	18	6	6	6	-
75 und älter	1 464	7,3	1 452	12	12	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 899	39,4	7 753	(146)	67	31	(42)	6
Verheiratet	9 768	48,8	9 511	257	160	67	30	-
Verwitwet	1 279	6,4	1 264	15	9	3	3	-
Geschieden	1 067	5,3	1 039	28	16	3	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 120	5,5	870	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	12 200	59,7	12 150	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	3,5	700	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 320	30,9	6 030	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	11 010	54,1	10 710	300	/	/	/	/
Erwerbstätige	10 730	52,8	10 450	290	/	/	/	/
Erwerbslose	280	1,4	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 330	45,9	9 070	260	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 720	18,3	3 660	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 570	17,6	3 530	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	3,8	720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	3,7	690	/	/	/	/	/
Sonstige	510	2,5	470	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 010	84,0	8 820	190	(100)	/	20	/
Beamte/-innen	480	4,5	480	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,5	550	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	3,7	330	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	490	4,6	480	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 080	10,2	1 040	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	19,8	2 060	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	13,5	1 410	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	15,6	1 560	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	420	4,0	410	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 710	16,2	1 700	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	6,1	590	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	9,5	950	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	580	5,4	570	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	32,0	3 330	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	19,6	2 070	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 200	11,2	1 120	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 750	25,6	2 680	(70)	30	(30)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 870	17,4	1 830	40	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	8,2	850	(30)	/	(10)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 960	36,9	3 860	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	340	3,1	330	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	9,7	1 000	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	6,4	690	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	17,7	1 840	/	20	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 230	33,7	1 230	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	57,2	2 000	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	9,0	330	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	6,7	880	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	3,0	300	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,7	570	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 700	40,1	6 620	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 670	34,0	5 580	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 340	32,0	5 260	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,0	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,6	1 230	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	11,6	1 830	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	27,6	4 280	320	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 580	51,4	8 480	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 860	11,1	1 810	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	5,0	790	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	590	3,6	570	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 520	90,7	18 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 910	9,3	1 300	600	330	/	/	/
Ausländer/-innen	600	3,0	/	600	330	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	2,6	/	530	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 300	6,4	1 300	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	3,6	730	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	2,8	570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	1,5	310	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	330	17,4	330	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	20,5	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	13,8	250	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	24,9	330	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	560	44,2	460	/	/	/	/	/
2000 - 2011	390	30,6	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	240	12,3	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	15,0	190	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	19,6	350	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	21,4	330	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	30,1	360	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 025	100,0	4 228	2 494	5 912	3 870	3 521
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 900	49,4	2 129	1 306	2 971	1 960	1 534
Weiblich	10 125	50,6	2 099	1 188	2 941	1 910	1 987
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 899	39,4	4 228	2 175	1 143	244	109
Verheiratet	9 768	48,8	-	304	4 229	3 056	2 179
Verwitwet	1 279	6,4	-	-	45	182	1 052
Geschieden	1 067	5,3	-	12	495	382	178
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	-	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 573	97,7	4 175	2 424	5 678	3 805	3 491
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	15	0,1	-	-	6	6	3
Italien	3	0,0	-	-	3	-	-
Kasachstan	9	0,0	3	-	6	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	41	0,2	4	3	22	12	-
Österreich	10	0,0	-	-	10	-	-
Polen	115	0,6	10	28	65	6	6
Rumänien	6	0,0	-	-	6	-	-
Russische Föderation	22	0,1	-	6	16	-	-
Türkei	45	0,2	11	6	22	6	-
Ukraine	10	0,0	4	-	6	-	-
Sonstige	176	0,9	21	27	72	35	21
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 120	5,5	/	/	380	/	/
Evangelische Kirche	12 200	59,7	2 690	1 680	2 930	2 430	2 460
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	710	3,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 320	30,9	1 510	530	2 330	1 410	540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 010	54,1	/	2 170	5 410	2 930	270
Erwerbstätige	10 730	52,8	/	2 140	5 260	2 870	270
Erwerbslose	280	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 330	45,9	4 310	300	530	1 230	2 960
Personen unterhalb des Mindestalters	3 720	18,3	3 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 570	17,6	/	/	/	700	2 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	3,8	570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	3,7	/	/	340	310	/
Sonstige	510	2,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 010	84,0	/	1 980	4 510	2 240	110
Beamte/-innen	480	4,5	/	(40)	240	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	3,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	490	4,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 080	10,2	/	/	630	370	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	19,8	/	420	1 130	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	13,5	/	320	750	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	15,6	/	440	700	400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	420	4,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 710	16,2	/	550	740	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	6,1	/	/	360	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	9,5	/	/	390	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	580	5,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	32,0	/	(780)	1 660	920	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	19,6	/	(400)	1 080	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	/	(40)	60	40	/
Baugewerbe	1 200	11,2	/	340	530	(310)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 750	25,6	/	570	1 340	690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 870	17,4	/	430	860	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	8,2	/	(140)	490	(200)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 960	36,9	/	710	2 020	1 100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	340	3,1	/	50	200	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	9,7	/	180	580	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	6,4	/	/	340	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	17,7	/	330	910	560	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 230	33,7	1 230	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	57,2	2 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	9,0	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	6,7	600	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	3,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,7	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 700	40,1	/	570	1 420	2 210	2 420
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 670	34,0	/	1 340	2 770	960	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 340	32,0	/	1 140	2 770	960	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,6	/	/	640	320	140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	11,6	/	380	900	520	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	27,6	880	1 050	730	650	1 280
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 580	51,4	/	1 210	3 570	2 300	1 490
Fachschulabschluss	1 860	11,1	/	/	820	580	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	5,0	/	/	420	300	/
Hochschulabschluss	590	3,6	/	/	280	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 520	90,7	4 070	2 250	5 300	3 840	3 070
Personen mit Migrationshintergrund	1 910	9,3	550	280	600	290	/
Ausländer/-innen	600	3,0	/	/	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	2,6	/	/	250	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 300	6,4	460	160	350	230	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	3,6	/	/	250	230	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	2,8	430	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	1,5	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	330	17,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	20,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	13,8	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	24,9	/	/	200	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	560	44,2	/	/	270	/	/
2000 - 2011	390	30,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	240	12,3	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	15,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	19,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	21,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	30,1	/	/	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 025	100,0	7 899	9 774	1 279	1 067	6
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 900	49,4	4 302	4 896	244	452	6
Weiblich	10 125	50,6	3 597	4 878	1 035	615	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	867	4,3	867	-	-	-	-
5 - 9	1 097	5,5	1 097	-	-	-	-
10 - 14	1 425	7,1	1 425	-	-	-	-
15 - 19	1 323	6,6	1 323	-	-	-	-
20 - 24	1 027	5,1	997	(27)	-	-	3
25 - 29	983	4,9	694	277	-	12	-
30 - 34	944	4,7	367	537	-	(40)	-
35 - 39	1 238	6,2	(282)	860	9	87	-
40 - 44	1 849	9,2	281	1 381	15	(172)	-
45 - 49	1 881	9,4	213	1 451	21	(196)	-
50 - 54	1 444	7,2	129	1 124	37	151	3
55 - 59	1 267	6,3	70	1 007	(43)	(147)	-
60 - 64	1 159	5,8	45	928	102	84	-
65 - 69	937	4,7	36	718	(114)	69	-
70 - 74	1 120	5,6	33	799	236	(52)	-
75 - 79	615	3,1	21	374	187	(33)	-
80 - 84	465	2,3	3	212	241	9	-
85 - 89	258	1,3	10	64	175	9	-
90 und älter	126	0,6	6	15	99	6	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	500	2,5	500	-	-	-	-
3 - 5	560	2,8	560	-	-	-	-
6 - 9	904	4,5	904	-	-	-	-
10 - 15	1 727	8,6	1 727	-	-	-	-
16 - 18	748	3,7	748	-	-	-	-
19 - 24	1 300	6,5	1 270	(27)	-	-	3
25 - 39	3 165	15,8	1 343	1 674	9	139	-
40 - 59	6 441	32,2	693	4 963	(116)	666	3
60 - 66	1 494	7,5	60	1 189	(145)	(100)	-
67 - 74	1 722	8,6	54	1 256	307	105	-
75 und älter	1 464	7,3	40	665	702	57	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 573	97,7	7 753	9 517	1 264	1 039	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	15	0,1	3	9	-	3	-
Italien	3	0,0	3	-	-	-	-
Kasachstan	9	0,0	3	6	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	41	0,2	10	31	-	-	-
Österreich	10	0,0	3	3	-	4	-
Polen	115	0,6	36	(76)	3	-	-
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-
Russische Föderation	22	0,1	7	15	-	-	-
Türkei	45	0,2	17	28	-	-	-
Ukraine	10	0,0	4	3	3	-	-
Sonstige	176	0,9	60	(80)	9	(21)	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 120	5,5	450	580	/	/	/
Evangelische Kirche	12 200	59,7	4 940	5 990	790	470	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	710	3,5	300	290	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 320	30,9	2 510	3 010	190	600	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 010	54,1	3 390	6 610	170	840	/
Erwerbstätige	10 730	52,8	3 290	6 460	170	820	/
Erwerbslose	280	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 330	45,9	4 800	3 280	960	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 720	18,3	3 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 570	17,6	/	2 420	830	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	3,8	760	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	3,7	/	670	/	/	/
Sonstige	510	2,5	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 010	84,0	2 960	5 270	140	640	/
Beamte/-innen	480	4,5	(100)	340	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	5,5	/	360	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	3,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	490	4,6	/	390	/	/	/
Akademische Berufe	1 080	10,2	170	820	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	19,8	590	1 280	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	13,5	500	770	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	15,6	570	880	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	420	4,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 710	16,2	760	880	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	6,1	/	450	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	9,5	280	590	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	580	5,4	/	410	/	10	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	32,0	1 170	2 020	30	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	19,6	590	1 330	/	(160)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	(60)	70	/	/	/
Baugewerbe	1 200	11,2	520	610	/	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 750	25,6	930	1 550	/	240	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 870	17,4	630	1 050	/	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	8,2	(300)	500	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 960	36,9	1 050	2 480	/	340	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	3,1	(90)	220	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	9,7	350	610	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	6,4	(170)	460	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	17,7	450	1 200	/	180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 230	33,7	1 230	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	57,2	2 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	9,0	330	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	6,7	730	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	3,0	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	3,7	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 700	40,1	940	4 470	810	470	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 670	34,0	1 980	3 140	/	400	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 340	32,0	1 650	3 140	/	400	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,0	330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,6	290	870	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	11,6	570	1 160	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	27,6	2 040	1 720	630	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 580	51,4	1 910	5 620	380	660	/
Fachschulabschluss	1 860	11,1	360	1 270	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	5,0	/	720	/	/	/
Hochschulabschluss	590	3,6	/	430	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 520	90,7	7 420	8 970	1 000	1 130	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 910	9,3	830	940	/	/	/
Ausländer/-innen	600	3,0	/	330	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	2,6	/	320	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 300	6,4	610	610	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	3,6	/	540	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	2,8	500	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	1,5	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	330	17,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	20,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	13,8	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	24,9	210	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	560	44,2	/	420	/	/	/
2000 - 2011	390	30,6	/	190	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	240	12,3	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	15,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	19,6	260	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	21,4	/	290	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	30,1	/	390	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 949	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 972	24,8
Paare ohne Kind(er)	2 255	28,4
Paare mit Kind(ern)	2 908	36,6
Alleinerziehende Elternteile	667	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	147	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 972	24,8
Ehepaare	4 510	56,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	650	8,2
Alleinerziehende Mütter	510	6,4
Alleinerziehende Väter	(157)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	147	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 972	24,8
2 Personen	2 617	32,9
3 Personen	1 405	17,7
4 Personen	1 329	16,7
5 Personen	419	5,3
6 und mehr Personen	(207)	(2,6)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 561	19,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	880	11,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 508	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 830	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 255	38,7
Paare mit Kind(ern)	2 908	49,9
Alleinerziehende Elternteile	667	11,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 510	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	650	11,1
Alleinerziehende Väter	(157)	(2,7)
Alleinerziehende Mütter	510	8,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 686	46,1
3 Personen	1 408	24,2
4 Personen	1 324	22,7
5 Personen	310	5,3
6 und mehr Personen	(102)	(1,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	20 025	195 450	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	9 900	97 195	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	10 125	98 255	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	867	8 365	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	1 097	9 478	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	1 425	11 537	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	1 323	11 571	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	1 027	10 398	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	983	9 954	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	944	10 559	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	1 238	11 929	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 849	16 408	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 881	17 400	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 444	14 985	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 267	12 788	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	1 159	12 070	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	937	10 238	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 120	11 829	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	615	6 999	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	465	4 881	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	258	2 804	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	126	1 257	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	500	4 965	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	560	5 155	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	904	7 723	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 727	13 857	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	748	6 914	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	1 300	12 735	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	3 165	32 442	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 441	61 581	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 494	15 563	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 722	18 574	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 464	15 941	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 899	75 339	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	9 768	94 819	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 279	12 893	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	1 067	12 207	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	135	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	77	494	5 531
Ohne Angabe	6	45	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	19 573	186 395	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	27	790	5 079	140 103
Griechenland	15	108	1 170	12 841	254 282
Italien	3	210	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	9	72	810	4 784	46 740
Kroatien	-	71	667	5 588	209 840
Niederlande	41	286	2 824	27 998	128 862
Österreich	10	162	1 409	5 837	164 246
Polen	115	1 190	7 590	41 770	382 391
Rumänien	6	(127)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	22	275	2 635	16 080	174 023
Türkei	45	1 704	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	10	111	780	9 579	112 983
Sonstige	176	4 712	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 120	13 170	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	12 200	112 210	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 440	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	790	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	710	3 900	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 320	63 000	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,4	49,7	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,3	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,5	4,8	4,8	4,6	4,4
10 - 14	7,1	5,9	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,6	5,9	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,1	5,3	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,9	5,1	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,7	5,4	5,1	5,4	5,9
35 - 39	6,2	6,1	5,7	5,8	5,9
40 - 44	9,2	8,4	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,4	8,9	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,2	7,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,5	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	6,2	6,3	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,2	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,6	6,1	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,1	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,5	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,5	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	8,6	7,1	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,5	6,3	6,9	7,1
25 - 39	15,8	16,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	32,2	31,5	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,5	8,0	8,1	7,7	7,6
67 - 74	8,6	9,5	10,0	9,6	9,5
75 und älter	7,3	8,2	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,4	38,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	48,8	48,5	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,6	7,3	7,3	7,1
Geschieden	5,3	6,2	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,7	95,4	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,9	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,9	2,4	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5,5	6,8	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	59,7	57,7	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	3,5	2,0	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,9	32,4	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	11 010	104 700	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	10 730	100 730	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	280	3 970	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	3 090	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	880	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	9 330	89 830	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 720	29 620	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 570	39 100	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	7 080	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	760	8 370	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	510	5 660	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 010	84 370	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	480	5 550	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	590	4 520	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	4 250	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 040	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	490	4 260	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 080	13 540	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	20 620	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	12 340	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 650	14 900	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	420	2 970	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 710	13 730	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	7 180	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 010	9 050	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	580	4 150	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 440	26 910	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	18 970	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 480	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	1 200	6 470	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 750	27 890	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 870	17 360	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	10 530	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 960	41 770	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	340	3 380	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	11 220	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	6 910	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 890	20 250	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 230	9 020	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	13 990	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	3 510	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	11 350	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	510	6 750	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	620	4 600	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 700	58 850	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 670	55 820	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 340	52 310	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	3 510	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 270	13 190	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 930	25 680	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	43 670	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 580	81 450	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 860	17 900	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 150	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	840	8 770	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	590	9 840	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 130	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 520	168 240	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 910	26 310	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	600	8 890	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	530	6 930	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 970	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 300	17 410	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	10 460	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	6 960	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	310	3 500	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	3 460	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	330	3 960	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	630	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	430	3 620	12 870	345 620
Polen	390	4 010	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	260	3 600	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	/	4 090	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	470	8 380	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	840	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 390	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 180	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	560	7 480	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	390	4 580	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	560	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	240	2 670	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	290	3 720	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	370	4 240	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	5 930	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	570	9 180	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	560	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,1	53,8	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,8	51,8	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,4	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	46,2	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	18,3	15,2	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,6	20,1	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,6	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,5	2,9	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,0	83,8	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,5	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	4,5	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,7	4,2	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	2,0	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,6	4,3	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	10,2	13,7	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	20,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	12,5	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	15,1	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,0	3,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,2	13,9	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	7,3	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	9,1	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,4	4,1	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,0	26,7	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,6	18,8	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,5	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	11,2	6,4	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	27,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	17,2	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	10,5	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	36,9	41,5	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,4	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,7	11,1	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,4	6,9	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,7	20,1	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,7	34,0	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,2	52,8	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9,0	13,2	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	6,9	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	4,1	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	2,8	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,1	35,7	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,0	33,9	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,0	31,7	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,6	8,0	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,6	15,6	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,6	26,5	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,4	49,4	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,1	10,9	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,3	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,6	6,0	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	90,7	86,5	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	9,3	13,5	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,0	4,6	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	3,6	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,0	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,4	9,0	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,6	5,4	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	3,6	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	1,8	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,8	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	-	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	17,4	15,0	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,4	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	1,6	1,7	1,0	2,3
Polen	20,5	15,2	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	13,8	13,7	14,0	14,3	8,6
Türkei	/	15,5	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	24,9	31,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	8,0	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	/	12,5	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	44,2	43,0	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	30,6	26,3	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,2	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	12,3	10,1	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	15,0	14,1	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	19,6	16,1	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	21,4	22,5	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	30,1	34,9	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 949	84 704	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 972	26 527	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 255	25 498	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 908	24 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	667	6 636	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	147	1 414	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 972	26 527	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 510	43 664	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(52)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	650	6 411	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	510	5 520	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(157)	1 116	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	147	1 414	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 972	26 527	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 617	29 404	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 405	13 168	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	1 329	10 778	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	419	3 305	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(207)	1 522	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 561	18 032	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	880	8 173	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 508	58 499	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	31,3	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	30,1	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,6	29,1	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,8	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,7	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	31,3	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	56,7	51,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	7,6	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,5	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,7	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	24,8	31,3	31,5	34,7	37,2
2 Personen	32,9	34,7	35,2	33,6	33,2
3 Personen	17,7	15,5	15,6	14,8	14,5
4 Personen	16,7	12,7	12,0	11,3	10,4
5 Personen	5,3	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,6)	1,8	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,6	21,3	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,1	9,6	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	69,1	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 830	56 763	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 255	25 498	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 908	24 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	667	6 636	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 510	43 664	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(52)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	650	6 411	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(157)	1 116	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	510	5 520	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 686	29 878	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 408	12 978	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	1 324	10 499	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	310	2 660	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(102)	748	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	38,7	44,9	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,9	43,4	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	11,7	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,4	76,9	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	11,3	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,7)	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,7	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	46,1	52,6	53,9	53,8	54,9
3 Personen	24,2	22,9	23,1	23,0	23,4
4 Personen	22,7	18,5	17,3	17,2	16,4
5 Personen	5,3	4,7	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,7)	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

